



Fürstenwalder Lokales Bündnis für Familie

Newsletter Juni 2008

Märchenhaftes Gruseln, Kochen, Nähen und Zuckertüten – Sommer im Mehrgenerationenhaus und Einweihungsfeier am 4. September+++ Fürstenwalder an die Börse – Patenschaften hoch im Kurs +++ Bewegung macht Spaß und hält gesund – 2. Kinderturntag für den Oktober geplant +++ Netzwerk Häusliche Gewalt gegründet – Vernetzung hilft Betroffenen +++ 3. Fürstenwalder Waldfest – Plattform für Familienaktionstag des Lokalen Bündnisses

Märchenhaftes Gruseln, Kochen, Nähen und Zuckertüten – Sommer im Mehrgenerationenhaus und Einweihungsfeier am 4. September



Treffen der Generationen

Schon jetzt ist die Adresse vielen Fürstenwaldern bekannt, nicht nur als Kita „Buratino“. Wer in die Komarowstraße 42e kommt, sucht jetzt häufig auch den Weg ins Mehrgenerationenhaus. Körbe flechten, spielen, sich gemeinsam bewegen und Sport treiben sind nur einige Punkte des Veranstaltungsprogramms. Derzeit läuft das Mehrgenerationenhaus im „Probetrieb“. Das liegt daran, dass noch Umbauarbeiten laufen. Die Sanitäreinrichtungen werden den neuen Bedürfnissen angepasst, Wände versetzt und eine Küche eingebaut.

Dennoch muss keiner auf die interessanten – und inzwischen schon bekannten und beliebten - Angebote verzichten. Koordinatorin Irena Beck hat sich mit Hilfe ihrer ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und Partner Einiges für den Sommer einfallen lassen.

Auch den **2. Juli 2008** darf man sich schon mal vormerken. Um **15 Uhr** treffen sich alle an der ehrenamtlichen Arbeit interessierten Bürgerinnen und Bürger in der „**Juri-Gagarin-Schule**“ zu einer Informationsveranstaltung. Hier können sie erfahren, was

ehrenamtliche Arbeit bedeutet und wie sie sich besonders im Mehrgenerationenhaus engagieren können.

Wenn die Bauarbeiten dann beendet sind, wird zünftig gefeiert. Freuen Sie sich schon jetzt mit uns auf die **feierliche Eröffnung** des Mehrgenerationenhauses am **Donnerstag, dem 4. September 2008 ab 15 Uhr**. Bis dahin lädt das warme Wetter ohnehin nach draußen ein – zum Beispiel auf den beliebten offenen Spielplatz mit seiner neuen Aufenthaltsqualität.



Fahrrad reparieren lernen

Hier das weitere Sommerprogramm: (Änderungen vorbehalten)

Offener Treff für Jung und Alt

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.30 und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Hilfe, mein Kind geht zur Schule!

Schenken Sie Ihrem Kind zur Einschulung eine individuelle, persönliche Schultüte!

Veranstaltung für Eltern, Großeltern und ältere Geschwister der Erstklässler. In einer gemütlichen Runde werden unter Anleitung persönliche (!) Schultüten gebastelt und dabei Erfahrungen ausgetauscht:

Was verändert sich in der Familie, wenn ein Kind das Schulleben beginnt?

Welche Probleme können auftreten?

Was braucht das Kind in der Umstellungszeit und wie kann es von der Familie unterstützt werden? Was braucht die Familie in dieser Zeit?

Gerne können Sie ein Foto von Ihrer Einschulung mitbringen!

07. Juli 2008, 18.00, ca. 2 Stunden

04. August 2008, 18.00, ca. 2 Stunden

Anmeldungen erbeten (bis 30.06.08 oder bis 28.07.08, je nach Veranstaltung), begrenzte Teilnehmerzahl.

Materialkosten für die Schultüte (ca. 5-9 Euro, je nach benötigten Material)

Spielnachmittage: Spiel und Spaß!

Jeden **Mittwoch von 15.00 bis 16.30 Uhr** wird gemeinsam gespielt. Alle Kinder, gerne auch in der Begleitung ihrer Familienmitglieder (es ist aber keine Voraussetzung), sind herzlich willkommen!

Ohne Anmeldung. Kostenfrei.

Kinderflohmarkt

Donnerstag, 07. August 08, 14.00 bis 15.30 Uhr

Eine Spielzeugtauschbörse, bei der die Kinder Regie übernehmen. *Anmeldung erbeten. Kostenfrei.*

Märchen-/ Gruselstunde – Vorlesevormittag für Kinder

Jeden Dienstag, von 10.00 bis 11.00 Uhr wird für die Kinder verschiedener Altersgruppen vorgelesen. Die Details erfahren Sie im Mehrgenerationenhaus, auch telefonisch.

Freiwillige Vorleser sind herzlich eingeladen! Kontakt: ibeck@awo-fuerstenwalde.de

Ohne Anmeldung. Kostenfrei.

Gemeinsam Kochen macht Spaß!

Aktion für alle Generationen – wir möchten verschiedene Rezepte ausprobieren, gemeinsam kochen und es uns schmecken lassen. Gesunde Ernährung und guter Geschmack stehen im Vordergrund.

Montags, ab dem 11. August, 16.30 Uhr.

Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl.

Kosten: 1,50 pro Person

Fußballturnier

Termin steht noch nicht fest.

Nähen für Anfänger

Für aller Altersgruppen, gerne auch Mutter und Tochter

In einer gemütlichen Atmosphäre wollen wir die Geheimnisse des Nähens kennenlernen und den Umgang mit der Nähmaschine erlernen. Es werden Tischdecken, Taschen, Tücher, einfache Röcke usw. genäht.

Donnerstags, 17.30 bis 19.00 Uhr.

Es gibt nur eine begrenzte Zahl von Nähmaschinen, bitte – wenn möglich – eigene Nähmaschine mitbringen.

Anmeldung erforderlich.

Kostenbeitrag: 3,00 € pro Veranstaltung + Materialkosten.



Körbe flechten

Kreativ-Werkstatt für Jung und Alt

Jeden Dienstags gibt es im August die Möglichkeit, sich kreativ zu entfalten. Angeboten werden Veranstaltungen zu den Themen:

Schmuck selber basteln (Halsketten, Ohrringe, Armbänder, Handyanhänger usw. ...)

Di., 05. und 19. August, 17.00 bis ca. 19.00 Uhr.

Materialkosten ca. 3,00 bis 8,00 €, je nach Schmuckstück

Stoffmalerei

Di., 12. August, 15 Uhr . Ob T-Shirt, Tasche, Sportbeutel – es wird nach individuellen Vorstellungen dekoriert.

Materialkosten zw. 1,50 bis 5,00 Euro

Dekorative Karten für verschiedene Anlässe basten

Di., 26. August. Es werden persönliche Karten, Tischkarten, Gutscheine usw. mit Anwendung von verschiedenen Techniken erstellt.

Materialkosten ca. 0,80 bis 2,50 Euro pro eine Karte inkl. Briefumschlag

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNGEN IM:

Mehrgenerationenhaus Fürstenwalde-Nord
Kita „Buratino“
W.-Komarow-Str. 42e
15517 Fürstenwalde
mehrgenerationenhaus@awo-fuerstenwalde.de
Tel. 03361/749028
Fax. 03361/367455

Fürstenwalder an die Börse – Patenschaften hoch im Kurs

Der Ausdruck **Pate** kommt aus dem lateinischen vom „pater spiritualis; patrinus“, dem Vater im Geist oder Gevatter. Auch Paten der heutigen Zeit sollen eine helfende, begleitende und beschützende Funktion haben. Sie bekommen aber auch etwas zurück: die Zuneigung der betreuten Person(en) und das schöne Gefühl, etwas Gutes für die Gemeinschaft zu tun. Und schließlich können beide Parteien viel voneinander lernen, denn jeder bekommt einen guten Einblick in die Belange des Anderen.

Patenschaften gibt es theoretisch für alles und jeden: von Betrieben für Kindereinrichtungen und Schulklassen, von starken für schwache Schüler, von Anrainern wie Vereinen, Schulen, Kitas oder Bürgern für öffentliche Flächen, wie Spielplätze, Grünanlagen oder Denkmäler. Oft werden sie nur nicht so genannt, erfüllen jedoch das Anliegen einer Patenschaft voll und ganz. In der Regel tun sie das alles ehrenamtlich und in ihrer Freizeit, weil sie Interesse an dem Thema haben und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Oft wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.



Treffen der Spielplatzpaten und -betreuer

Im Lokalen Bündnis für Familie hat man sich Gedanken gemacht, wie die Patenschaftsidee erweitert werden kann. Ein Beispiel ist das Thema Betreuung. Familien suchen Unterstützung bei der Betreuung ihrer Kinder oder älteren Angehörigen. Der Großelternleihservice geht konzeptionell schon in diese Richtung, deckt aber nicht alle Bedarfe ab. Auch das Konzept des Mehrgenerationenhauses berührt mit der sog. „Dienstleistungsdrehscheibe“ das Thema ehrenamtliches Engagement.

Mit einer „Patenbörse“ ist es zunächst möglich, aktuelle Bedarfe zu erfassen und künftige Paten zu gewinnen. Erstmals können sich die Fürstenwalder bei dem Aktionstag des Lokalen Bündnisses für Familie im Rahmen des Waldfestes am **Sonntag, dem 6. Juli 2008**, informieren. Haben sie Mut, „an die Börse zu gehen“ - mit Ihren Ideen, Bedürfnissen oder Ihrer Bereitschaft, besuchen Sie unseren Stand! (*siehe unten*)

2. Kinderturntag am 1. Oktober 2008

Im Herbst letzten Jahres steppte der Bär in der EWE-Sporthalle in der Frankfurter Straße. Rund 180 Kinder der Fürstenwalder Kitas turnten um die Wette. Das Lokale Bündnis für Familie und die BARMER Ersatzkasse hatte die Vorschulkinder aller Fürstenwalder Kitas eingeladen. Mit Unterstützung einer Klasse der Fachoberschule Dr. P.Rahn & Partner absolvierten die Mädchen und Jungen einen Parcours mit sieben Stationen. Hüpfen, Springen, Werfen und natürlich Laufen standen auf dem Programm. Die Ergebnisse jedes einzelnen kleinen Teilnehmers wurden vermerkt und später ausgewertet. Alle Kinder erhielten eine Urkunde und freuten sich über ein lecker-gesundes Büfett, das die EDEKA-Filiale in Bad Saarow spendierte. Kinder, Eltern und Erzieher freuten sich über einen gelungenen Tag mit Sport und Bewegung. Wegen der überaus positiven Resonanz haben sich die Organisatoren entschlossen, die diesem Herbst den 2. Kinderturntag zu veranstalten und laden am Mittwoch, dem 1. Oktober 2008, wieder alle Fürstenwalder Kitas zum Turnen ein. Anmeldungen erbeten bei Anne-Gret Trilling, Koordinatorin des Lokales Bündnisses für Familie, Telefon (03361) 557-118 oder unter familienbuenndnis@fuerstenwalde-spree.de



Kinder der Kita „Schmusebacke“ haben gemeinsam Spaß

Netzwerk Häusliche Gewalt gegründet

Im Jahr 2007 sind im Land Brandenburg fast 2.300 Fälle von häuslicher Gewalt angezeigt worden. Das sind 5 % mehr als im Jahr 2006. 158 Kinder und 136 Jugendliche waren unter den Opfern. Auch Einrichtungen in Fürstenwalde sind in der einen oder anderen Weise immer wieder mit dem Thema konfrontiert und wollen sich dazu vernetzen. Als Ergebnis des Fachtags „Häusliche Gewalt“ im April hat sich nun ein Netzwerk von Interessierten gegründet, die sich zu diesem vielschichtigen Thema weiterbilden und informieren und damit die Potentiale der Partner vor Ort effektiver nutzen wollen. Etwa vierteljährlich finden die Treffen statt. Ziel der Gründungsphase ist es, sich näher kennen zu lernen. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, dem 1. Oktober 2008 um 14 Uhr in der Psychiatrischen Institutsambulanz Fürstenwalde statt. Sollten Sie Interesse an einer Einladung haben, wenden Sie sich an die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Fürstenwalde Anne-Gret Trilling, Telefon (03361) 557118 oder unter gleichstellung@fuerstenwalde-spree.de

3. Waldfest lädt Familien und Bündnispartner zum Familienaktionstag ein

Nur alle 5 Jahre findet das Fürstenwalder Waldfest statt. Immerhin besitzt die Stadt Fürstenwalde 4.500 ha kommunalen Wald. „Als großer kommunaler Waldbesitzer sind wir stolz auf unseren Besitz. Damit verbunden ist die Verpflichtung, dieses Erbe auch unseren Kindern und Kindeskindern nahe zu bringen, damit sie es in Ehren halten“, so

Bürgermeister Manfred Reim zu den Motiven der Veranstalter. Anfassen, einsteigen, kosten, ausprobieren, mitnehmen, das ist die Devise des 3. Fürstenwalder Waldfests: „Eben Natur erleben mit allen Sinnen als ein herrliches, schützenswertes und produktives Stück Schöpfung. das unsere Aufmerksamkeit und unsere Pflege verdient“, fasst Stadtförstermeister Thomas Weber die Idee des Waldfestes zusammen.

Es findet statt am **Sonntag, dem 6. Juli 2008 von 10 bis 17 Uhr rund um die Pintsch-Brücke** und auf der Wiese an der Spree. Am besten den Radweg Richtung Hangelsberg benutzen. Für Autofahrer empfehlen sich die Parkplätze an der Aufbauschule.

Man kann selbst schnitzen, Jagdvorfürungen mit Falken und Hunden zuschauen, sich über den Friedwald informieren oder einfach erleben, wie heute mit moderner Technik Bäume "geerntet" werden. Wald und Wasser stehen im Mittelpunkt, beim sportlichen Programm für Kinder und Jugendliche ebenso wie bei den Angeboten vom Holzbrett über den Weidenkorb bis hin zum Honig. Fürstenwalder Firmen und Unternehmen der Region präsentieren ihre Produkte und Technologien vom Laminat bis zum Nistkasten, Künstler bearbeiten Holz und lassen sich dabei über die Schulter schauen. Eine besondere Attraktion in diesem Jahr: Wer mag, kann mit dem Floß von der südlichen Seite übersetzen lassen oder sich schon mal in luftige Höhen begeben, um das Feeling im Kletterwald vorwegzunehmen. Immer wieder beliebt sind Pferde, ob als Ponys, als Fortbewegungsmittel beim Wanderreiten oder als Arbeitspferd bei der Holzrückung im Wald. Und natürlich zeigen Förster ihre Arbeit, die mehr ist als jagen, Jagdhorn blasen oder Bäume fällen.

Dieses Fest ist wie geschaffen für Familien. Deshalb hat das Lokale Bündnis für Familie das Waldfest auch als **Familienaktionstag** bestimmt. Das Fest ist eine gute Gelegenheit, um mit den Bündnispartnern ins Gespräch zu kommen und noch mehr Fürstenwalder für das Anliegen des Lokalen Bündnisses für Familie zu begeistern.

Die Bündniskoordinatorinnen Kati Bauer und Anne-Gret Trilling warten außerdem mit einer **Patenbörse** und einem **Fragebogen zur Familienfreundlichkeit** Fürstenwaldes auf. Der Fragebogen soll auch Aufschluss über den Effekt des Familienbündnisses in Fürstenwalde geben. **Bis zum 30. Juli** werden alle Fragebögen bei der Stadtverwaltung zurück erwartet. Im Bürgerbüro am Markt steht dafür eigens eine Kiste zum Einwurf bereit.

Impressum
Herausgeber: Stadtverwaltung Fürstenwalde
Lokales Bündnis für Familie
Am Markt 4-6
15517 Fürstenwalde
Telefon 03361/557164
Fax 03361/557448
Mail: familienbuendnis@fuerstenwalde-spree.de
Texte und Fotos: Kati Bauer, Anne-Gret Trilling
Versand: vorwiegend per E-Mail
Erscheinungsdatum: 25.06.2008